

Strehlemer Stadt - Blatt.



N^o 53.

Sonnabend am 31. Dezember 1842.

Druck und Verlag der G. Falch'schen Buchdruckerei in Brieg. — Redacteur G. Falch.

Expedition bei G. G. Illing in Strehlen.

Das unziemliche, die nächtliche Ruhe störende, bereits früher schon untersagte Schreien und Vivatrufen auf dem Ringe und den Straßen in der Neujahrsnacht wird abermals und zwar bei einer Geldbuße von ein bis fünf Rthlr. oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe verboten. Die Polizeibeamten mit den ihnen beigegebenen Wachmannschaften werden alle Uebertreter dieses Verbots sofort verhaften und uns solche demnächst zur Bestrafung anzeigen.

Strehlen den 20. December 1842.

Der Magistrat.

Dankfagung.

Durch den hiesigen Missionsverein, sind dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 2 Rthlr. 9 Sgr. zugekommen, wofür das Directorium dieses Vereins den verbindlichsten Dank abstattet. Strehlen den 20. December 1842.

Das Directorium des Vereins zur Rettung
sittlich verwahrloster Kinder.

Ein Stubenschlüssel, vorige Woche gefunden, ist auf dem Polizei-Amte zurück zu erhalten.

Bohlen-Verdingung.

Zur Unterhaltung der hiesigen Garnison-Ställe soll eine Quantität von ohngefähr 1200 Quadratfuß $2\frac{3}{4}$ Zoll starker, 5, 10, 15 oder 20 Fuß Preussisch Maas (ohne den sogenannten Brettschneider) langer vollkantiger eichener Bohlen, von gesunder Beschaffenheit an den Mindestfordernden verdingen werden.

Hierzu ist ein Termin auf

Sonnabends den 14. Januar 1843
Nachmittags um 2 Uhr im Sessionszimmer des hiesigen Rathhauses anberaumt worden, zu welchem Entrepriselustige hierdurch eingeladen werden.

Strehlen den 10. December 1842.

Die Kammerei-Verwaltung.

Plätsche.

Terzial-Todtenlisten nach neuester Verordnung,

Wie auch Formulare zu Tauf-, Trauungs-, Confirmanden- und Todtenlisten, evang. und kath. Confirmat. Scheine sind zu haben bei der Expedition dieses Blattes.